

# Protokoll der Präsidentenkonferenz 2018

Samstag, 3. November 2018, Muséum d'histoire naturelle (MHN), Genève

## 1. Begrüssung und Organisatorisches

Der Präsident der Astronomischen Gesellschaft Genf, Eric Achkar, begrüsst die Teilnehmer an der diesjährigen PK und dankt für den Besuch in Genf. Er weist auf seine am Nachmittag vorgesehene Präsentation zum Thema Lichtverschmutzung hin.

## 2. SAG Website

Peter Englmaier berichtet über die durchgeführten Arbeiten an der Website und den aktuellen Stand. Zurzeit haben wir folgende Bereiche:

- Öffentlicher Bereich
- Intranet Bereich (Sektionen Login notwendig)
- Admin Bereich (nur SAG Webgruppe)
- Pinboard (getrennte Website)
- Forum (getrennte Website)
- Alle Websites sind Mobilefähig und OpenSource

Kürzlich durchgeführt wurden verschiedene Anpassungen:

- Umstellung von PHP 5.6 auf PHP 7.2  
→ SAG-Seite bis Ende 2020 funktionsfähig
- Korrektur von technischen Mängeln  
→ verbesserte Darstellung / Nutzbarkeit
- Beschleunigung mit Caching  
→ Geschwindigkeit akzeptabel
- News Bereich neu eingerichtet

Ganz neue Bereiche sind

[pinboard.sag-sas.ch](http://pinboard.sag-sas.ch):

- ~10 Anzeigen pro Monat
- Einfach zu bedienen
- Keine kommerzielle Nutzung
- Werbung für SAG und
- Service für Amateure
- Bedienung nur einsprachig

Sowie das forum.sag-sas.ch:

- Zum diskutieren
- Zum dokumentieren
- Zum Austausch mit Gleichgesinnten
- Zur überregionalen Verbindung
- Mit Sprachsupport
- Werbefrei

Von den Sektionsvertretern im Publikum wurde vorgeschlagen:

- Besser erkennbar zu machen, dass der Link "Login Sektionen" identisch dem "Login" ist
- Eine Zufriedenheitsumfrage für das Pinboard zu starten
- Werbung für Pinboard und Forum zu machen, da diese noch relativ unbekannt sind

Die SAG Website ist nun auf einem recht guten Stand und eine intensive Nutzung ist wünschenswert. Weitere Entwicklungen werden folgen. Über die Möglichkeiten zur Übersetzung in andere Sprachen wurden noch keine Entscheide gefällt.

### 3. Social media (Roger Spinner)

Im aktuellen Jahr wurde unser Social Media Auftritt auf Facebook, Twitter, YouTube und Google+ fortgeführt. Im Oktober gab Google bekannt, dass Google+ für private Nutzer Ende August 2019 eingestellt wird. Somit werden wir ab diesem Zeitpunkt nur noch auf Facebook, Twitter und YouTube aktiv sein.

2018 haben wir auf unseren sechs Konten im Schnitt einen Beitrag pro Woche gepostet. Was der ursprünglichen Jahresplanung entspricht. Dabei berichteten wir weniger über aktuelle Ereignisse am Sternenhimmel als viel mehr über die Resultate der SAG Fachgruppen, SAG relevante Themen sowie über Kurse und Workshops.

Die Anzahl der Follower hat sich seit letztem Jahr ungefähr verdoppelt und unser online Auftritt wird rege besucht. Die Facebook Diskussionsgruppe "Astronomie in der Schweiz" erfreut sich ebenfalls eines stetigen Zuwachses an Diskussionsteilnehmern – 135 Mitglieder tauschen sich regelmässig über astronomische Themen aus.

Ab 2019 wollen wir den Redaktionsplan erweitern und beabsichtigen die Kadenz auf zwei Beiträge pro Woche zu erhöhen. Wir möchten dabei auch vermehrt über die einzelnen Fachgruppen berichten, und diese einem breiterem Publikum zugänglich machen.

Die SAG Kommunikation über Social Media ist darauf ausgelegt, in allen Landessprachen sowie in Englisch zu erfolgen. Um dies jedoch erfolgreich umsetzen zu können sind wir auf die Hilfe ehrenamtlicher Übersetzerinnen und Übersetzer angewiesen. Derzeit posten wir auf Deutsch, Französisch und Englisch.

Mit dem Aufschalten der neuen SAG Website konnten nun vermehrt auch relevante Informationen für die Social-Media-Kanäle über die Website zur Verfügung gestellt und so eine engere Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Plattformen realisiert werden.

### 4. Jugendförderung

Anton Schriber hat im SAG Vorstand neu die Funktion der Jugendförderung übernommen. Er präsentiert die wichtigsten Aufgaben in diesem Bereich:

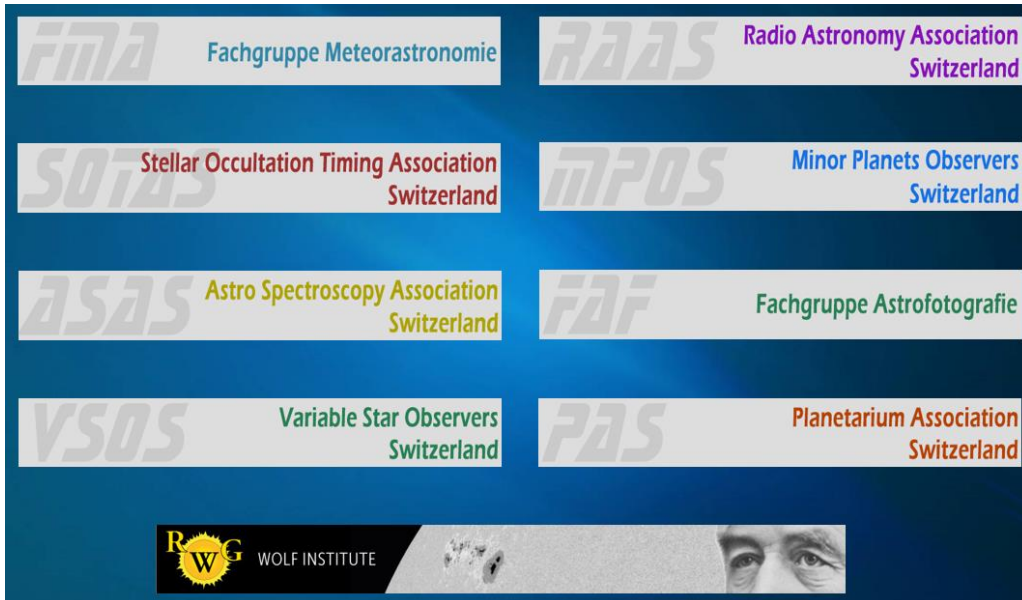
- Koordination von sektionsübergreifenden Aktivitäten
- Initiierung und Begleitung von überregionalen Anlässen
- Materielle Unterstützung von Jugendgruppen

Für das Jahr 2019 stellt er folgende Prioritäten vor:

- Vernetzung bestehender Jugendgruppen
- Mithilfe beim Aufbau neuer Jugendgruppen
- Abklärung des Interesses für nationale Anlässe für Jugendliche

## 5. Fachgruppen

Jonas Schenker stellt die Aufgaben und viele Ergebnisse der Fachgruppen vor. Diese betreiben ihre eigenen Webseiten und sind im Forum der SAG ebenfalls aktiv vertreten.



Den Fachgruppen obliegt die fachtechnische Interessenwahrung ihres jeweiligen Fachgebietes. Sie operieren sektionsübergreifend und nach wissenschaftlichen Grundsätzen. Sie suchen die Zusammenarbeit mit ausländischen astronomischen Gesellschaften und Institutionen mit ähnlicher Zielsetzung.

Die Mitgliedschaft in den Fachgruppen ist offen für SAG Mitglieder und Vorschläge für weitere Fachgruppen werden gerne entgegengenommen.

## 6. ORIONmedien GmbH (Thomas Baer)

Im September 2018 konnte das 75 Jahr Jubiläum der Zeitschrift ORION gefeiert werden. Dazu ist der ORION in neuem Design erschienen: Es gab sehr viele positive Reaktionen, aber auch Kritik. Grundsätzlich wird das Layout aber nun so belassen wie es ist.

Das Jahr 2019 widmet sich schwerpunktmässig ganz verschiedenen Aspekten rund um die erste Mondlandung vor 50 Jahren.

In Planung ist ein Redaktionsbeirat: Es geht darum, geeignete Leute zu finden, die beim Suchen nach interessanten Themen und nach potentiellen Autoren den Redaktor unterstützen.

Die ORIONmedien GmbH war im September erneut an der AME in Villingen-Schwenningen präsent. Der Stand lief diesmal bedeutend besser als letztes Jahr! Es wurden viele Themenhefte und Sternkarten verkauft.

Die ORION-Sternkarte wird bereits in der 5. Auflage neu gedruckt, auch auf Französisch! Sie ist der absolute «Schlager» und verkauft sich sehr gut.

Zusammen mit dem SwissSpace Museum wird auf das 50 Jahr-Jubiläum der ersten Mondlandung ein kleines Kinderbuch entwickelt, in dem Raumfahrt und Astronomie rund um den Mond thematisiert werden. Geplant ist, dieses Buch an der nächstjährigen Raumfahrtausstellung zum Kauf anzubieten.

## 7. Laser in Sternwarten (Christian Wernli)

Die SAG hat im Frühjahr 2018 im Rahmen der Vernehmlassung zur Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung Stellung genommen und den Antrag gestellt, freihandgeführte Laserpointer sollen für astronomische Führungen weiterhin erlaubt sein. Auf eine kürzliche Anfrage der SAG beim federführenden BAG wurde uns mitgeteilt, es seien insgesamt sehr viele Stellungnahmen eingegangen und das BAG sei daran, diese zu bearbeiten. Eine Aussage mit Bezug auf Laseranwendungen machte das BAG nicht.

Alle Personen, die direkte Kontakte zu Bundesparlamentariern haben, sind gebeten, auf diesem Weg noch eine Einflussnahme zugunsten unserer Interessen zu versuchen.

## 8. Vorbereitung von Aktivitäten 2019:

- 30. März 2019: Tag der Astronomie
- 6. April 2019, DV in Schwanden  
Wahlen: Kassenprüfer (da haben wir einen Kandidaten), für Sekretär und für Präsident ab 2020 werden Kandidaten gesucht  
Der Ort der DV 2020 ist noch nicht bekannt
- Eine Beteiligung an einem Anlass zu 50 Jahre Mondlandung ist noch in Abklärung
- Termin und Ort für die PK 2019 werden an der DV 2019 bestimmt

## 9. Varia und Abschluss der formalen PK

Um 13 Uhr wird die PK unter Verdankung der guten Organisation durch die Genfer Sektion der SAG geschlossen.

## Nachmittagsprogramm

Der Präsident der Genfer Sektion der SAG, Eric Achkar, stellt in einem spannenden und enthusiastisch vorgetragen Bericht die jahrelangen und immensen Bemühungen zur Bekämpfung der Lichtverschmutzung im Grossraum Genf vor. Dabei konnte er über grosse Erfolge bei den lokalen Behörden berichten, die zu gezielten Massnahmen zur Reduktion der Lichtverschmutzung geführt haben, aber auch zu Versuchen mit «dunklen» Nächten, in denen während mehreren Stunden in den Städten alle Lichter ausgeschaltet wurden.

Nach der Pause berichtet Prof. David Ehrenreich von der Uni Genf über den Stand der Forschung im Bereich Exoplaneten. Nachdem sich die Uni Genf vor Jahren international einen sehr guten Ruf mit Arbeiten zum Auffinden von Exoplaneten geschaffen hat, konzentriert sich jetzt die Forschung ebenfalls erfolgreich auf die Untersuchung von Eigenschaften der Exoplaneten.

Um 17 Uhr erfolgt der Abschluss des Anlasses.

12.11.2018/Christian Wernli